Moninger Holding AG, Karlsruhe

- ISIN: DE0005247308 // WKN: 524730 -

Zwischenmitteilung zum 30.9.2009 gemäß § 37x WpHG

Ausgliederung Brauereibetrieb

Die in der Hauptversammlung der Moninger Holding AG (vormals firmierenden Brauerei Moninger AG) am 27. Mai 2009 beschlossene Ausgliederung des Brauereibetriebs auf die neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft, die Brauerei Moninger GmbH, ist mit dem Tag der Eintragung ins Handelsregister am 7.7.2009 rechtwirksam erfolgt. Da die Moninger Holding AG alleinige Anteilseignerin der Brauerei Moninger GmbH ist, bleibt der uneingeschränkte Einfluss der Moninger Holding AG auf den Brauereibetrieb gewahrt. Der Vorstand der Moninger Holding AG übt die Leitungsfunktion bei der Brauerei Moninger GmbH aus. Damit ist die Kontinuität der Führungsstruktur weiterhin gewährleistet. Bei der Moninger Holding AG sind neben der Beteiligung an der Brauerei Moninger GmbH im Wesentlichen die Pensionsverpflichtungen verblieben.

Mit dieser Umstrukturierung, d.h. mit der Konsolidierung der Brauerei Moninger GmbH stellt damit die Moninger Holding AG erstmals zum 31. Dezember 2009 einen Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften auf.

Umsatz und Ergebnis Teilkonzern

Im Bereich der Brauereibeteiligung gingen die Umsatzerlöse aufgrund der weiterhin schwierigen Lage auf dem Biermarkt ein weiteres Mal zurück.

Kosteneinsparungen konnten zwar die zu verzeichnenden Umsatzrückgänge nicht ausgleichen, dennoch verbesserte sich die Ergebnissituation im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum.

Das Ergebnis der Moninger Holding AG wurde im Wesentlichen vom holdingtypischen Finanzergebnis bestimmt.

Ausblick

Mit dieser vollzogenen Konzernumstrukturierung ist nun die Grundlage dafür geschaffen, dass die Beteiligung Brauerei Moninger GmbH schnellstmöglichst die strategische Zielsetzung umsetzen kann und damit auf eine stabile Wettbewerbsposition für die Zukunft ausgerichtet wird. Dies bietet wiederum die Basis für die künftige Sicherung der bestehenden Pensionsversorgung der Moninger Holding AG.

Allerdings wird das Konzernergebnis 2009 insbesondere von der Entwicklung der Brauerei Moninger GmbH belastet sein. Aufgrund weiterer Absatzverluste im A-Markengeschäft, damit einhergehend Deckungsbeitragsrückgänge, die nicht vollständig durch Kosteneinsparungen sowie der positiven Entwicklung von Bioflora und Bleifrei mit zweistelligen Wachstumsraten kompensiert werden können, ist für das Gesamtjahr aus heutiger Sicht ebenfalls mit einem leicht negativen Ergebnis zu rechnen. Zu erwartende Einmalerträge bei der Moninger Holding AG werden nicht ausreichen, diesen operativen Verlust zu kompensieren.